

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

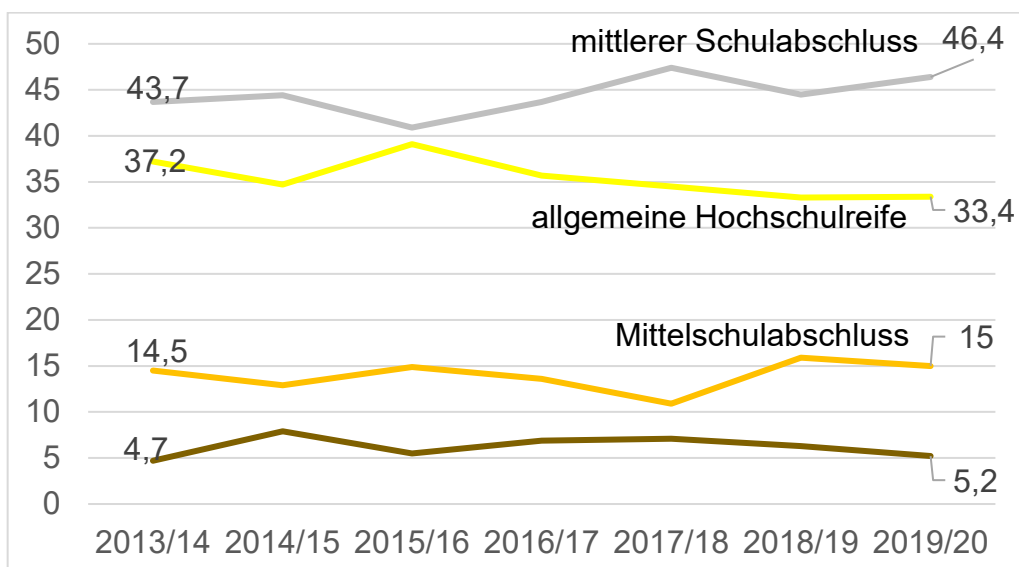
Allgemeinbildende Schulen – Erfolge und Misserfolge

Schulabschlüsse legen die weitere Bildungskarriere jedes Einzelnen fest. Sie sind damit ein wichtiger Indikator für Erfolge und Misserfolge im Bildungssystem einer Stadt. Ohne sie ist der Einstieg in Ausbildung, Studium oder Beruf schwierig. Umgekehrt eröffnen höhere Abschlüsse langfristig bessere Berufschancen und Verdienstmöglichkeiten. (Abbildung).

In Schwabach wurden im Schuljahr 2019/20 an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 593 Abschlüsse abgelegt. 46 Prozent entfielen auf mittlere Bildungsabschlüsse, wie z.B. die mittlere Reife, immerhin 15 Prozent waren einfache Mittelschulabschlüsse und nur fünf Prozent blieben ohne Schulabschluss, unter ihnen jedoch überdurchschnittlich viele Ausländer/-innen und Absolventinnen und Absolventen aus den Mittelschulen. Jeder Dritte, und damit mehr als im bayerischen Durchschnitt, hatte Abitur. Vor allem jungen Männern gelingt zunehmend ein mittlerer Bildungsabschluss, während ihre Anteile an den Abiturienten zurückgingen.

Wer die Schule ohne Abschluss verlässt, ist im späteren Verlauf einem höheren Risiko der Erwerbslosigkeit ausgesetzt. Eine erfolgreiche Integration in Ausbildung und Beruf ist erschwert. Dies wiederum geht zu Lasten der Kommunen, die die Konsequenzen gescheiterter Bildungskarrieren tragen. Jugendliche ohne Schulabschluss in die Arbeitswelt zu entlassen, birgt daher für alle Seiten hohe Risiken. Pandemiebedingt könnte sich die Situation verschärfen, wenn die Gruppe derjenigen ohne Abschluss ansteigt. [\[mehr\]](#)

Absolventen/-innen und Schulabgänger/-innen nach Schulabschlüssen (in Prozent)



Quelle: Statistisches Landesamt, Bildungsbüro Schwabach

STADT SCHWABACH



Die Goldschlaggerstadt.

In Kürze:

Die Verteilung der Abschlussarten zeigt ein solides Profil, das unter dem Gesichtspunkt der Fachkräftegewinnung gerade für den Wirtschaftsstandort Schwabach von Interesse ist.

Die größte Vielfalt bei den Abschlüssen gibt es an den Mittelschulen. Die Jugendlichen können hier wählen zwischen einem einfachen Mittelschulabschluss, dem Quali oder den Abschlüssen im M-Zug.

Gerade bei den mittleren Abschlüssen stehen die Mittelschulen in Konkurrenz zur städtischen Wirtschaftsschule, die ebenfalls die mittlere Reife ermöglicht. Die neu geschaffene Übertrittsmöglichkeit zur 6. Klasse Wirtschaftsschule wird diese Situation noch verschärfen.

Das Nachholen allgemeinbildender Abschlüsse an beruflichen Schulen ist für alle weiterhin Berufsschulpflichtigen wichtig.